

## Addiko Group vorläufiges 2019 Ergebnis: Ergebnis nach Steuern bei €35,1 Mio. Fortgesetzte Verbesserung der operativen Performance

- Um Einmaleffekte bereinigtes Jahresergebnis nach Steuern von €40,9 Mio., ca. +32% gegenüber dem Vorjahr (2018: €30,9 Mio.)
- 2019 ausgewiesenes Ergebnis nach Steuern von €35,1 Mio., beeinflusst durch die negativen Einmaleffekte im Zusammenhang mit der CHF-Gesetzgebung in Serbien und Kroatien (2018 Ergebnis von €104,2 Mio. vorwiegend aufgrund eines Einmaleffekts in Höhe von €61 Mio.)
- Bereinigte Eigenkapitalrentabilität (@14,1% CET1 Ratio) stieg auf 5,6% (2018: 4,2%)
- Fortsetzung der Transformation des Kreditbuchs in Richtung Konsumenten und SME in Höhe von 62% der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen (2018: 56%)
- NPE-Quote auf 3,9% gesunken; NPE-Wertberichtigung bei 73,8%
- CET1 Ratio bei 17,7% exklusive Dividende und Gewinn (IFRS 9 Fully-Loaded CET1 Ratio bei 17,1%)
- Regulatorische Kapitalanforderungen in Klärung, inzwischen aktualisiertes Pillar 2 Requirement (P2R) für 2020 bei 4,1% (gegenüber 4,3% im ersten Entwurf des SREP)
- Dividendenausschüttung, Ziele und Ausblick werden zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss am 5. März 2020 veröffentlicht

Wien, 5. Februar 2020 - Die Addiko Group, eine auf Konsumenten und SME spezialisierte Bank mit Hauptsitz in Österreich, hat heute ihr vorläufiges Ergebnis für das Jahr 2019 veröffentlicht. Die Bank erzielte ein 2019 Ergebnis nach Steuern von €35,1 Mio. einschließlich Einmaleffekten (2018: €104,2 Mio.), wobei das Ergebnis nach Steuern für das vierte Quartal €11,7 Mio. ausmachte (4Q18: €7,8 Mio.).

Bereinigt um Einmaleffekte verbesserte die Gruppe wieder ihr Ergebnis und steigerte das Nettobankergebnis um 4,6% bei stabilen Kosten und anhaltenden Erträgen durch Auflösungen der Kreditrisikovorsorge. Das bereinigte Ergebnis nach Steuern von €40,9 Mio. verbesserte sich um ca. 32% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (2018: €30,9 Mio.). Die weiterhin positive Entwicklung führte zu einer verbesserten Eigenkapitalrentabilität auf bereinigter Basis von 4,9% (2018: 3,7%). Auf einer Kapitalbasis von 14,1% berechnet, ergibt sich eine Eigenkapitalrentabilität von 5,6% (2018: 4,2%).

Die Anpassungen im Geschäftsjahr 2019 gründen im Wesentlichen auf der Erfassung von Rückstellungen für CHF-Kredite in Kroatien, Abschreibungen im Zuge des CHF-Umstellungsgesetzes in Serbien, Restrukturierungsrückstellungen und IPO-Aufwendungen sowie einem positiven Einmaleffekt im Zusammenhang mit der erfolgreichen Restrukturierung des größten NPE der Gruppe in Kroatien. Die Anpassung im Ergebnis 2018 wurde vor allem durch einen positiven Effekt aus einem Tier-2 Verzicht des ehemaligen Alleingesellschafters Al Lake (Luxembourg) S.à r.l.

**Vorläufiges Ergebnis 2019: Fortgesetzte Verbesserung der operativen Performance, solide Risikokennzahlen**

Das bereinigte **Ergebnis nach Steuern** in Höhe von €40,9 Mio. (2018: €30,9 Mio.) ist hauptsächlich auf die fortgesetzte Umsetzung der Fokusstrategie von Addiko zurückzuführen, welche sich in dem **gestiegenen Anteil der beiden Fokusbereiche Konsumenten und SME** auf 62% der Bruttokundenforderungen zum Jahresende 2019 (2018: 56%) widerspiegelt. Der Gesamtumfang der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen erhöhte sich um 2,7% auf €3.870 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.

**Das Wachstum in den nicht notleidenden Bruttokundenforderungen der Fokusbereiche** hielt an wobei sich deren Anteil um 13,4% gegenüber 2018 erhöhte (13,0% für Konsumenten und 14,1% für SME-Kredite). Trotz eines herausfordernden Zinsumfelds und zusätzlicher administrativer Maßnahmen und Empfehlungen der lokalen Regulatoren zur Begrenzung des Wachstums des Verbrauchercreditmarkts in der CSEE Region, blieben die Renditen in den Fokusbereichen Konsumenten und SME im Jahr 2019 stabil.

Das bereinigte **Nettozinsergebnis** stieg um 3,6% auf €183,0 Mio. (2018: €176,7 Mio.), die entsprechende **NIM** (Nettozinsergebnis / Ø Aktiva) betrug 2,99% (+0.2% gegenüber 2018). Das bereinigte **Provisionsergebnis** erhöhte sich um 7,7% auf €67,2 Mio. (2018: €62,4 Mio.), die bereinigten **betrieblichen Aufwendungen** blieben auf Vorjahresniveau und beliefen sich auf €-187,2 Mio. (2018: €-186,9 Mio.). Die im Halbjahresabschluss angekündigte Kostenoptimierung im Zusammenhang mit dem Abbau von 180 FTE und 8 Filialen führte zu einer Reduktion von 229 FTE und der Schließung von 17 Filialen zwischen dem 30. Juni und dem 31. Dezember 2019. Die bereinigte Cost-Income-Ratio verbesserte sich auf 74,8% (2018: 78,1%)

Die **Reduzierung der NPEs** verlief im vierten Quartal 2019 weiterhin positiv, was sich in auf €276,5 Mio. gesunkenen notleidenden Bruttokundenforderungen (2018: €403,8 Mio.) und einer NPE-Quote von 3,9% (2018: 5,6%) bei einer NPE-Wertberichtigung von 73,8% zum Jahresende 2019 widerspiegelt (2018: 75,4%).

Die CET1 Ratio ohne Berücksichtigung von Gewinnen oder Dividenden für 2019 betrug 17,7% (17,1% IFRS 9 Fully-Loaded). Wie bereits bekannt gegeben, plant die Bank weiterhin die Optimierung ihrer Kapitalbasis mittels einem Tier-2-Instrument, und strebt weiterhin die Klarstellung mit dem Regulator an.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Daten basieren auf ungeprüften Zahlen und können im Zuge der Fertigstellung der Jahresabschlussprüfung geändert werden. Am 5. März 2020 wird die Addiko Group ihren vollständig geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2019 einschließlich dem Vorschlag zur Dividendenausschüttung an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 sowie Ziele und Ausblick veröffentlichen.

## Vorläufiges Ergebnis 2019: Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung Gruppe (in EUR Millionen)	Ergebnis			Angepasstes Ergebnis (bereinigt)		
	JE18	JE19 (vorläufig)	Veränderung (%)	JE18	JE19 (vorläufig)	Veränderung (%)
Nettozinsergebnis	173.2	183.0	5.7%	176.7	183.0	3.6%
Provisionsergebnis	62.4	67.2	7.7%	62.4	67.2	7.7%
<b>Nettobankergebnis</b>	<b>235.5</b>	<b>250.2</b>	<b>6.2%</b>	<b>239.1</b>	<b>250.2</b>	<b>4.6%</b>
Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten	70.0	13.4	(80.8)%	9.0	9.2	2.1%
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(16.5)	(39.2)	>100%	(18.2)	(26.9)	47.8%
<b>Betriebsserträge</b>	<b>289.0</b>	<b>224.4</b>	<b>(22.4)%</b>	<b>229.9</b>	<b>232.4</b>	<b>1.1%</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>(188.1)</b>	<b>(189.2)</b>	<b>0.6%</b>	<b>(186.8)</b>	<b>(187.2)</b>	<b>0.2%</b>
<b>Operatives Ergebnis vor Veränderung der Kreditrisikokosten</b>	<b>100.9</b>	<b>35.2</b>	<b>(65.1)%</b>	<b>43.1</b>	<b>45.3</b>	<b>5.1%</b>
Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte	2.8	2.9	1.9%	2.3	7.0	>100%
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern</b>	<b>103.7</b>	<b>38.1</b>	<b>(63.3)%</b>	<b>45.4</b>	<b>52.2</b>	<b>15.1%</b>
Steuern auf Einkommen	0.5	(2.9)	>100%	(14.5)	(11.4)	(21.4)%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>104.2</b>	<b>35.1</b>	<b>(66.3)%</b>	<b>30.9</b>	<b>40.9</b>	<b>32.2%</b>

Kennzahlen (YTD)	JE18	JE19 (vorläufig)	Veränderung (abs.)	JE18	JE19 (vorläufig)	Veränderung (abs.)
Nettozinsergebnis / durchsch. Aktiva (NIM)	2.74%	2.99%	0.3%	2.80%	2.99%	0.2%
Cost/Income-Ratio	79.9%	75.6%	(4.3)%	78.1%	74.8%	(3.3)%
Kredit-Einlagen-Verhältnis	78.3%	80.1%	1.8%	78.3%	80.1%	1.8%
Eigenkapitalrentabilität (@14,1% CET1 Ratio)				4.2%	5.6%	1.4%

Bilanz Gruppe (in EUR Millionen)	31.12.2018	31.12.2019 (vorläufig)	Veränderung (%)
Kredite und Forderungen an Kunden	3,787.3	3,871.9	2.2%
Bilanzsumme	6,152.1	6,083.6	(1.1)%
Einlagen von Kunden	4,836.7	4,831.2	(0.1)%
Eigenkapital	859.5	861.3	0.2%
Risikogewichtete Aktiva	4,545.0	4,600.8	1.2%

Das vorläufige 2019 Ergebnis kann unter folgenden Link heruntergeladen werden: [www.addiko.com/de/news/](http://www.addiko.com/de/news/).

Auf der Investor-Relations-Website der Addiko Group <https://www.addiko.com/de/investor-relations/> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren

### Kontakt

Edgar Flagg

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

[investor.relations@addiko.com](mailto:investor.relations@addiko.com)

### Über Addiko Group

Die Addiko Group besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, sowie sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina (zwei Banken), Serbien und Montenegro. Die Addiko Group hat über ihre sechs Tochterbanken zum 31. Dezember 2019 rund 0,8 Millionen Kunden in CSEE und nutzt ein gut verteiltes Netzwerk von 179 Filialen und modernen digitalen Bankkanälen. Die Addiko Bank AG betreut ihre Tochterbanken mittels konzernweiter Strategien, Richtlinien und Kontrollen und verwaltet die Liquiditätsreserve der Addiko Group.

Die Addiko Group positionierte sich neu als spezialisierter Bankkonzern für Konsumenten- und Kleine und Mittelunternehmen (SME) mit dem Schwerpunkt auf dem Ausbau des Konsumenten- und SME Kreditgeschäfts sowie des Zahlungsverkehrs („Focus Bereiche“). In diesem Bereich bietet Addiko Group unbesicherte Kreditprodukte für Konsumenten sowie Betriebsmittelkredite für ihre SME Kunden an, und finanziert sich überwiegend über Privatkundeneinlagen. Das Hypothekengeschäft der Addiko Group, das Kreditgeschäft im öffentlichen Sektor sowie Finanzierungen für Großkunden („Non-Focus Bereiche“) werden im Laufe der Zeit schrittweise reduziert, wodurch Liquidität und Kapital für das schrittweise Wachstum im Konsumenten und SME-Kreditgeschäft bereitgestellt werden.